

Mitteilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 8. Januar

1904.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 8. Januar 1904, vormittags 10 Uhr.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 142—151. — Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die Petition des Eisenbahninvaliden Ernst Heinrich Herrmann in Roßwein um Erhöhung seiner Unfallrente. (Drucksache Nr. 20.) — Festsetzung der Zeit und der Tagesordnung für die nächste Sitzung.

Präsident:

Geh. Hofrat Dr. Mehnert.

Am Ministertische:

Der Herr Staatsminister Dr. Rüger, sowie der Herr Regierungskommissar Geh. Finanzrat von Seydewitz.

Anwesend 76 Kammermitglieder.

Präsident: Die Sitzung ist eröffnet.

Sch bitte, die Registrande vorzutragen.

(Nr. 142.) Druckexemplare einer Petition des Allgemeinen Hausbesitzervereins zu Annaberg gegen die Verlegung des Personen-Endverkehrs von Annaberg nach Bahnhof Buchholz.

Präsident: Zu verteilen.

(Nr. 143.) Druckexemplare einer Petition des Bürgervereins zu Annaberg gleichen Inhalts.

Präsident: Desgleichen.

(Nr. 144.) Druckexemplare einer Petition des Kaufmännischen Vereins zu Buchholz und Genossen um Genehmigung der die Erweiterung des Bahnhofes Buchholz betreffenden Vorlage.

II. K. (1. Abonnement.)

(Nr. 145.) Druckexemplare einer Petition der Stadtvertretung zu Borna um Übernahme des Realgymnasiums daselbst in staatliche Verwaltung.

(Nr. 146.) Druckexemplare einer Petition des Brennereibesizers Hans Reuter in Leipzig und Genossen um Weiterführung der Eisenbahnlinie Nebitzschen-Kroptewitz bis Leipzig oder Großbothen.

Präsident: Auch die Druckexemplare der Registrandennummern 144—146 sind zur Verteilung zu bringen.

(Nr. 147.) Ständische Schrift auf das königliche Dekret Nr. 23, einen fünften Nachtrag zu dem ordentlichen Staatshaushalts-Etat auf die Finanzperiode 1902/03 betr.

Präsident: Liegt in der Kanzlei aus.

(Nr. 148.) Antrag zum mündlichen Berichte der Finanz-Deputation A über Kap. 32 und 33 des ordentlichen Staatshaushalts-Etat für 1904/05, Gesamtministerium und Staatsrat nebst Kanzlei und Kabinettskanzlei betr.

Präsident: Kommt zur Schlußberatung auf eine Tagesordnung.

(Nr. 149.) Protokoll-extrakt der Ersten Kammer über die Petition des ehemaligen Expedienten bei der Königl. Polizeidirektion zu Dresden Willy Alexander Eugen Schwarz in Neu-Coswig um Wiederanstellung als Beamter.

(Nr. 150.) Desgleichen über die Petition des Vereins für naturgemäße Gesundheitspflege und arzneilose Heilkunde in Oberlungwitz gegen Abänderung des § 35 der Gewerbeordnung.

(Nr. 151.) Desgleichen über die für unzulässig erklärte Petition des Schuhwarenhändlers Eugen Rogge in Steßsch, Wiederaufnahme eines Strafprozesses betr.

Präsident: Die Protokoll-extrakte der Ersten Kammer unter Registrandennummer 149—151 sind an die Beschwerde- und Petitions-Deputation abzugeben.

Wir treten in die Tagesordnung ein: „Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Beschwerde- und Petitions-Deputation über die